Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 46

Artikel: Luftschutz
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-468295

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeitslos

Ein jeder Tag ist leer und seine Seele
Zertritt die Tatenlosigkeit.
Was nützt's, dass er die vielen Tage zähle,
Die tausend Stunden inhaltsloser Zeit?

Mag auch die Sonne scheinen in den Strassen,
Für ihn liegt Schatten nur allüberall.
Warum muss er ein jedes Lachen hassen?
Ist solch ein Leben nicht die grösste Qual?

Kein frohes Wort mehr kommt aus seinem Munde.
Verbissner Gram hat alles ihm geraubt.
Und täglich blutet schmerzend seine Wunde . . .
Wie töricht ist, wer noch an Hoffnung glaubt!

An Dutzend Türen ist er heut' gestanden.
Vergeblich wars. Wie ist die Not doch gross.
Da wird die grösste Lebenskraft zuschanden. —
Ein Einzelner vom Heere «Namenlos».

Alfons Wagner

Politik in Frankreich

Was macht Ministerpräsident Doumergue nach seiner Demission?

Er geht auf seinen Sommersitz Tournefeuille und wartet jusqu'à ce que se tourne la feuille. stett

Gespräch mit Grock

«Haben Sie gelesen? In Frankreich wurde ein neuer riesiger Finanz-Skandal aufgedeckt . . .

Meint Grock: Nit mööglich! H. R.

Was Hitler versprach

Er versprach:
Die Zinsen werden gesenkt
Er versprach:
Die Lebenskosten werden gesenkt!
Er versprach:
Die Löhne werden gehoben!
Dr. Schacht begründet die Zinserhöhung mit der Notwendigkeit, Sparguthaben zu gewinnen. Die Zinsen werden erhöht.
Die Lebenskosten sind um 25 Prozent gestiegen.
Die Löhne wurden gesenkt, Beamtengehälter abgebaut.

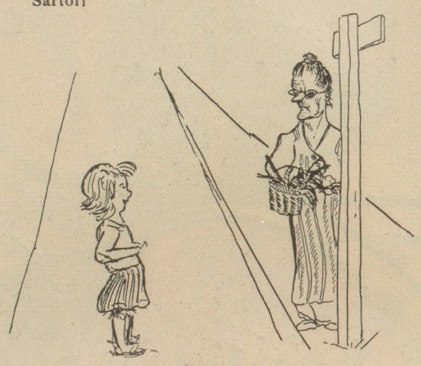
Daraus könnte man lernen, dass jene, die den Mund so voll nehmen, die Mägen leer lassen — könnte man lernen . . .

. . . aber die Geschichte lehrt, dass der Mensch aus der Geschichte nichts lernt! R. III.

Contra-Schmerz in allen Apotheken erhältlich. Alleinige Hersteller: Dr. Wild & Co., Basel

AUS UNSERER
SONNTAGS-ZEICHNER-MAPPE

Sartori



«Muetter — chum ich au so es Schnäuzli über wie Du, wänn ich gross bin?»
«Ja wänn d'brav bischt.»

Subventions-Vorschläge

1. Subventionierung aller Auslandstudienreisen. (Ich schreibe «aller», weil vermutet wird, dass etliche schon subventioniert werden.)

2. Subventionierung der Vernunft. (Damit sie nicht noch ganz ausstirbt.)

3. Subventionierung der Glatzen. (Damit es in Zukunft mehr «helle» Köpfe gibt.)

4. Subventionierung der Flohzirkusse. (Damit es wieder mehr «hochspringende» Wirtschaftszweige gibt.)

5. Radikale Subventionierung aller über 6 Monate alten Bergbahnen. (Damit besser wieder neue gebaut werden können!»)

6. Subventionierung von politischen Skandalen. (Um der Presse einen reissenden Absatz zu sichern.)

7. Subventionierung der Nacktkulturvereinigungen. (Um damit die Amateurfotografie zu fördern.) Wilmei

Luftschutz

Im Programm der Luftschutzausstellung in Zürich lese ich:

Willst vor Bomben sicher sein,
Kehre nur im Sihltal ein;
Luftschutz findest unter Bäumen,
Ruhig, friedlich kannst dort träumen.
Sihltalbahn.
Uetlibergbahn.

Sinnig, nicht? Thelar

Ganz schröckli

Ich lese in der N.Z.Z.:

Schneider & Cie. (Creusot). Paris, 7. Nov. Nach einer Periode stabiler Gewinnergebnisse schliesst dieser bekannte Rüstungs-Konzern das Geschäftsjahr 1933/34 zum erstenmal mit einem empfindlich verminderten Reingewinn von 20,8 Mill. ab. Die diesjährige Dividende beträgt 20 % statt 25 % wie i. V.; die Dividendenkurve senkt sich damit bis auf den Stand von 1926/27.

Vielleicht organisiert die A.K. (Abrüstungskonferenz) eine Hilfsaktion zu Gunsten der bedauernswerten Aktionäre! -y-

Ein Geschäfts-Genie

Ein Bekannter räumt seinen Marktstand weg. Er schwingt diverse Körbe auf einen Wagen. Da beobachtet er, dass sich eine Frau ganz in der Nähe bückt und ein Geldstück aufhebt. Schnell wühlt er mit seinem Fuss im herumliegenden Abgang und sagt laut zu mir: «Suech Du nur nümma!»

Da tritt die Frau zu ihm und drückt ihm das Geldstück in die Hand. Er bedankt sich, steckt den so leicht erhaltenen Zweifränkler ein und sagt:

«So, de chascht jetz em Näbel-

SANDEMAN
PORT AND SHERRY
Gen.-Vertr. BERGER & Co., Langnau